

Um ganz ehrlich zu sein: Ob es exakt diese schmiedeeisernen Verzierungen noch woanders in Düsseldorf an einem Geländer gibt, weiß ich nicht. Es wäre auch fast unmöglich das herauszufinden. Das Foto aber entstand an einer besonders schönen Stelle der Stadt, an einem Ort, an dem man es sich gutgehen lassen kann, nicht weit entfernt von diversen Wahrzeichen. Tatsächlich handelt es sich um ein historisierendes Element, das erst am Ende des 19. Jahrhunderts in den öffentlichen Raum kam, weil man solch geschmiedetes Ranken- und Blätterwerk sonst vor allem an Schlössern und Villen fand. Aber weil man so zwischen 1870 und 1910 gern mal angeblich Antikes nachahmte, versah man eben auch Brückengeländer und ähnliches mit solchen schmiedeeisernen Verzierungen.

Frage: Wo findet man genau diese schmiedeseiserne Verzierung: An den Treppen von der Pegeluhr zu den Kasematten

Das hatte ich mir schwerer vorgestellt. Aber offensichtlich hängen die Löserinnen und Löser dieses Düsselquizzes ständig an den Kasematten ab und kennen das Gitter aus dem Eff-eff. Leider konnte niemand bei der Frage weiterhelfen, ob es exakt diese schmiedeeiserne Verzierung noch irgendwo anders in Düsseldorf gibt. Dann muss ich eben selbst nachsehen...